



Fachverband Homosexualität und Geschichte (FHG) – Jahrestagung 2022

Liebe Mitglieder des Fachverbands Homosexualität und Geschichte,

wir möchten Euch ganz herzlich zu unserer diesjährigen Jahrestagung einladen, die vom 30. September bis 2. Oktober 2022 in Berlin stattfindet und würden uns über Euer Kommen sehr freuen!

Starten wird die Jahrestagung wie gewohnt mit dem traditionellen Zusammenkommen der Mitglieder am Freitag, 30. September 2022 ab 19 h. Als Ort dafür haben wir das Restaurant „Kuchen-Kaiser“ am Oranienplatz in Berlin-Kreuzberg ausgewählt. Bitte teilt uns möglichst bis zum 18. September mit, ob wir mit Euch rechnen dürfen.

Abgeschlossen wird die Jahrestagung wie üblich mit unserer Mitgliederversammlung. Diese findet statt am Sonntag, 2. Oktober 2022 ab 10 Uhr im Sonntags-Club in der Greifenhagener Straße 28 in Berlin-Prenzlauer Berg (<https://www.sonntags-club.de/>).

Dazwischen liegt der öffentliche Teil der Jahrestagung am Samstag, 1. Oktober 2022, für den wir den Ausstellungs- und Veranstaltungsraum „fhoch3 – Freiraum für Fotografie“ in der Waldemarstraße in Berlin-Kreuzberg ausgesucht haben (<https://fhochdrei.org/>). Wir gehen davon aus, dass wir die Jahrestagung in Präsenz abhalten können. Sollten sich aufgrund der Coronalage neue Auflagen für Veranstaltungen ergeben, planen wir ein Hybrid- oder reines Online-Format.

Thematischer Schwerpunkt der Tagung sind Aspekte der queeren Geschichte Osteuropas. Auf unseren Call for Papers wurden viele sehr interessante Beitragsvorschläge eingereicht. Nach langen Überlegungen haben wir uns für Vortragende entschieden, die selbst aus Ländern Osteuropas kommen. Ihre Beiträge werden Themen und Biografien aus Lettland, Polen, Tschechien und der Ukraine behandeln. Neben diesen eher (kultur-) historischen Vorträgen organisiert die „Junge DGO“ (<https://dgo-online.org/junge-dgo/>), die wir als Kooperationspartnerin für die Tagung gewinnen konnten, ein Panel: Drei Aktivist*innen aus Polen, Ungarn und der Ukraine liefern queere Osteuropaaspekte aus ganz aktueller Sicht. Eine vom FHG und der Jungen DGO gemeinsam moderierte Abschlussdiskussion wird die Tagung beenden. Das gesamte Tagungsprogramm ist im Anschluss an dieses Anschreiben aufgeführt.

Da der größte Teil der Vortragenden kein Deutsch spricht, haben wir uns für Englisch als allgemeine Tagungssprache entschieden. Auf eine Verdolmetschung möchten wir aus Zeitgründen möglichst verzichten. Zudem haben alle Teilnehmenden (einschl. der Moderator*innen) zugesagt, ein möglichst einfaches Englisch zu verwenden und kompliziertere Begriffe zu umschreiben. Bitte schreibt uns an fhg@invertito.de, wenn Ihr auf Übersetzungshilfe angewiesen seid, wir werden bei Bedarf Hilfestellungen anbieten (sogenannte „Flüsterübersetzer*innen“).

Viele Grüße, wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Berlin

Für den Vorstand: Elena Barta, Michael Schön, Martin Sölle, Karl-Heinz Steinle
Fachverband Homosexualität und Geschichte e.V. (FHG), Köln (<http://www.invertito.de/>)